

Merzenicher greifen nach der deutschen Billard-Krone

Jörg Undorf, Michael König und Carl Laschet treten am Wochenende in Bad Wildungen im Kampf um die **Meisterschaft** an

Merzenich. Zum sechsten Mal werden derzeit die Deutschen Billardmeisterschaften in Bad Wildungen ausgerichtet. Erneut werden über 1000 Spielerinnen und Spieler erwartet, die in den Disziplinen Pool, Karambol, Snooker und Kegeln über eine Woche lang um die Deutschen Meistertitel kämpfen.

Dass die nationalen Titelkämpfe in diesem so facettenreichen und faszinierenden Sport auf einer Großveranstaltung ausgespielt werden, gibt es übrigens nur in Deutschland. Hierzu werden in mehreren Festsälen des Maritim Badehotels und im Bad Wildunger Kurhaus Billardarenen für die Sportler, die auch in vielen Disziplinen zur internationalen Crème



Starten bei der Deutschen Meisterschaft: Die Merzenicher Billardspieler Michael König, Jörg Undorf und Carl Laschet (von links).

de la Crème gehören, hergerichtet.

Am Wochenende greifen dann auch drei Spieler des Billard Kreisverbandes Düren in der so genannten Königsdisziplin Dreiband ein. Dem Meister des Karambol-Billard-Verbandes Mittelrhein in der Disziplin Dreiband MB (großer Tisch), Jörg Undorf, werden hier, obschon letztjährig renommierte Nationalspieler bezwungen werden konnten, nur „Außenseiterchancen“ eingeräumt. Jedoch sind den qualifizierten Michael König und Carl Laschet schon in der Disziplin Dreiband TB (kleiner Tisch) ein Platz unter den ersten drei Siegern zuzutrauen.

Alle drei Sportler, die für den BSC Merzenich in der zweiten

Dreibandbundesliga aktiv sind, sind jedenfalls hochmotiviert, im Jahr des 40-jährigen Vereinsbestehens wieder eine gute Platzierung nach Merzenich „zu holen“.

Der amtierende deutsche Vize-meister und zweifacher Bronzemedailien-Gewinner in der Disziplin Dreiband TB, Thomas Coenen, der sich seinen Vereinskameraden auf den Landesausscheidungen geschlagen geben musste, ist sehr zuversichtlich. „In Bad Wildungen werdet ihr ein einzigartiges Event vorfinden, aber obwohl die Konkurrenz von Jahr zu Jahr stärker wird, kann hier jeder jenen schlagen. Die mentale Stärke wird gerade in den K.o.-Spielen Ausschlaggebend sein“, meinte der Merzenicher. (ulh)